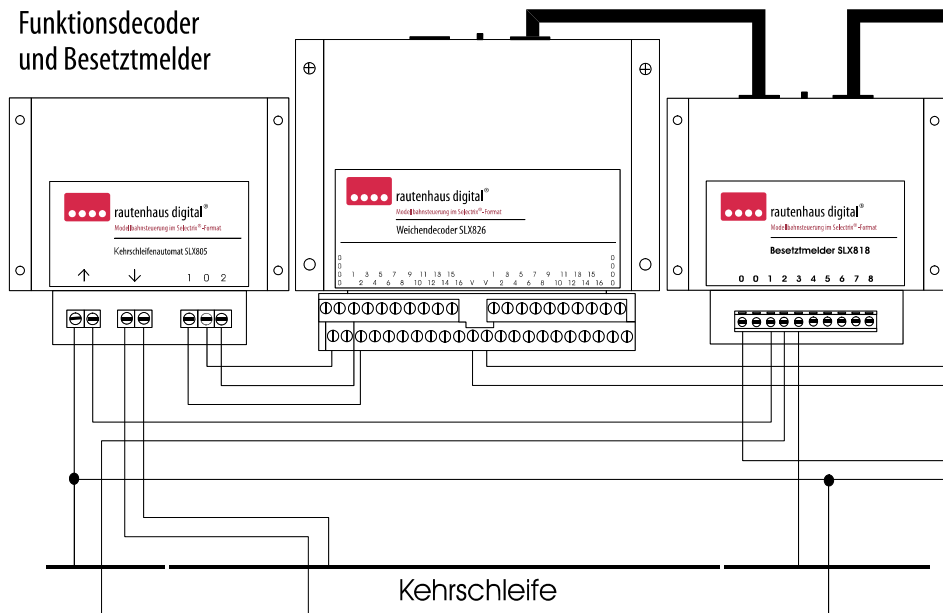


Anschlusschema SLX805 mit Zentraleinheit Funktionsdecoder und Besetztmelder



SLX805 Kehrschleifenautomat

Der Kehrschleifenautomat SLX805 ist in allen Zweileiter-Digitalsystemen einsetzbar. Er dient der einfachen Steuerung von Kehrschleifen, Gleisdreiecken, Drehscheibenbühnen usw. in digitalen Modellbahnanlagen.

Eigenschaften:

Selectrix[®]-kompatibel

daher volle Funktionssicherheit im Zusammenspiel mit allen Selectrix Systemkomponenten.

DCC-kompatibel

daher volle Funktionssicherheit mit allen Digitalsystemen im DCC-Format wie Lenz, Roco, Arnold usw.

Besetztmelder

problemlos einsetzbar auch in Verbindung mit Besetztmeldern, da die Eigenstromaufnahme so gering ist, dass keine fehlerhafte Besetztmeldung zustande kommt. Damit voll tauglich für den Einsatz mit PC-Programmen.

Externe Ansteuerung

zusätzlicher Anschluss zur Steuerung der Kehrschleife von außen über Funktionsdecoder.

Der Kehrschleifenautomat SLX805 arbeitet nach dem so genannten Kurzschlussprinzip. Dies bedeutet, dass keine zusätzlichen Sensor- oder Meldekontakte erforderlich sind.

Es sind lediglich zwei Leitungen zur Stromversorgung von der Digitalzentrale anzuschließen sowie zwei Leitungen an den umzupolenden Gleisabschnitt. Beim Überfahren der Trennstelle zwischen Stammgleis und umzupolenden Abschnitt wird die Polarität – falls erforderlich – automatisch gewechselt. Die Länge des umzupolenden Gleisabschnittes, der vom Kehrschleifenautomaten versorgt wird, muss stets länger sein als der längste auf der Anlage eingesetzte Zug.

Für den wechselweisen Betrieb einer Modellbahnanlage mit Hand- und Computersteuerung sind drei Anschlüsse vorhanden, mit denen die Polung auch vom Computerprogramm über einen Funktionsdecoder vorgegeben werden kann.

Daten:

2x Klemmen für die Stromzufuhr von der Zentrale bzw. vom Stammgleis

2x Klemmen für die Versorgung des umzupolenden Gleisabschnittes

3x Klemmen für den Anschluss an einen Schaltepfängerausgang (Funktionsdecoder) zur Steuerung per PC.

Klemme 1 und 2: positiver oder negativer Impuls maximal 20 Volt. Impulsdauer kleiner 1 Sekunde.

Klemme 0: gemeinsamer Rückleiter.

Maximaler Strom auf dem umzupolenden Gleisabschnitt 1,5 Ampere.

Kurzschlussfest durch eingebaute PTCs (Kaltleiter).

Einbau:

Der Baustein sollte an einem gut zugänglichen Platz in der Nähe der zu steuernden Kehrschleife unter der Anlage angebracht werden.

Anschluss:

Die Versorgungsspannung des Kehrschleifenautomaten wird an die linken beiden Klemmen angeschlossen. Die Einspeisung sollte direkt von der Zentraleinheit (Ringleitung) aus vorgenommen werden. Die Kehrschleife wird an die mittlerer Klemmen angeschlossen.

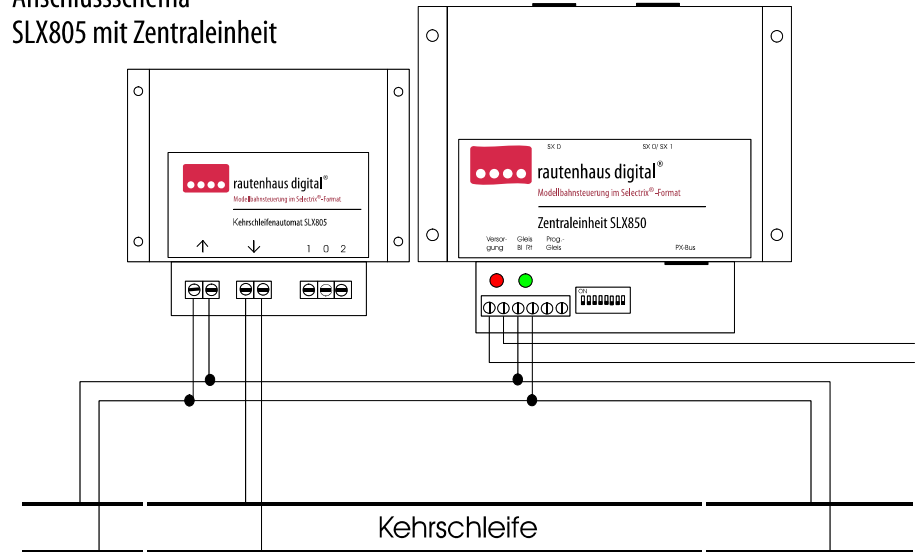
Sollte es bei der Funktionssicherheit des SLX805 zu Problemen kommen, liegt dies meistens an der Verdrahtung bzw. an der Leitfähigkeit des Schienenmaterials. Da sich der Micro-Kurzschluss in ausreichender Höhe aufbauen muss, ist eine gute Leitfähigkeit nötig. Bei Problemen ist es empfehlenswert, die Kehrschleife und auch die daran angrenzenden Abschnitte nahe den Trennstellen einzuspeisen.

Bei Verwendung mit Besetztmeldern ist der SLX805 nach dem Besetztmelder anzuschließen, so dass nur ein Blockabschnitt als Kehrschleife fungiert.

Der Kehrschleifenautomat SLX805 kann auch über einen Funktionsdecoder SLX826 oder SLX808 mit Impulsstrom direkt angesteuert werden. Dazu kann ein Funktionsausgang eines Funktionsdecoders mit den Klemmen 1, 0 und 2 verbunden werden. Dies ist bei manchen Computer Programmen (beispielsweise MES Modellbahnsteuerung) sinnvoll, da diese die Kehrschleifen direkt ansteuern können. So wird bei Computerbetrieb die Kehrschleife vom PC gesteuert und beim manuellen Steuern Ihrer Anlage funktioniert der Kehrschleifenautomat direkt über den Micro-Kurzschluss.

Achtung: Ein an den Kehrschleifenautomaten angrenzender Gleisabschnitt muss an dem gleichen Booster- oder Zentralebereich wie die Kehrschleife selbst angeschlossen sein. Wird die Kehrschleifentrennstelle auch als Boosterbereichstrennung verwendet kann dies zur Zerstörung einer Booster oder Zentralenendstufe führen.

Anschlusschema SLX805 mit Zentraleinheit



Anschlusschema SLX805 mit Zentraleinheit und Besetztmelder

